

# Quartalsmitteilung

Januar – März 2022



Jan

Mar

## Konzernergebnisse im Überblick

		31.03.2022	31.03.2021	31.12.2021	Veränderung 2022/2021
					in %
Umsatz	TEUR	39.815	30.455	130.847	30,7
Betriebsleistung	TEUR	39.815	30.455	130.847	30,7
Gesamtleistung	TEUR	41.112	31.175	139.589	31,9
EBIT	TEUR	8.130	3.196	17.306	154,4
EBIT-Marge (auf Umsatz)	%	20,4	10,5	13,2	—
EBITDA	TEUR	9.857	5.127	26.790	92,3
EBITDA-Marge (auf Umsatz)	%	24,8	16,8	20,5	—
EBT	TEUR	7.869	2.856	16.454	175,5
Jahresüberschuss	TEUR	7.645	2.190	13.298	249,1
Ergebnis je Aktie (gewichtet)	TEUR	3,39	1,10	5,98	208,2
Ergebnis je Aktie (verwässert)	TEUR	3,22	1,07	5,66	200,9
Eigenkapitalquote	%	58,2	51,7	58,0	—
Mitarbeiter		1.090	1.159	1096	-6,0

## Inhaltsübersicht


- 3** Wachstumskurs geht weiter
- 5 Finanzprognose und Ausblick
- 6** Konzernbilanz
- 7** Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 8** Konzernkapitalflussrechnung
- 9 Finanzkalender
- 9 Impressum


### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,


wir legen Ihnen diese Quartalsmitteilung in einem bildschirmoptimierten Layout vor. Damit möchten wir das Dokument an veränderte digitale Lese- und Nutzungsgewohnheiten anpassen. Das Ziel ist es dabei, Ihnen die Benutzung des Berichtes so einfach wie möglich zu machen.

Trotz der Optimierung des Berichtes für das Lesen am Bildschirm, haben wir selbstverständlich darauf geachtet, dass das Dokument auch weiterhin gedruckt werden kann.

Wir hoffen, dass diese Änderungen Ihnen die Benutzung unseres Geschäftsberichtes noch angenehmer machen.


 [Zum Hauptinhaltsverzeichnis wechseln](#)


 [Im Dokument suchen](#)

 [Gehe eine Seite vor](#)

 [Gehe eine Seite zurück](#)

 [Gehe zur vorherigen Ansicht](#)

 [Gehe zur nächsten Ansicht](#)

 [Zum Finanzkalender wechseln](#)

# Wachstumskurs geht weiter

## Erneuter Sprung bei Umsatz und Ertrag

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir können Ihnen von einem außerordentlich erfreulichen erstem Quartal 2022 berichten. Die Entwicklung wurde von einer weiterhin starken Nachfrage unserer Bestandskunden nach Plattform-Erweiterungen sowie vom Abschluss eines sehr bedeutenden CLOUD4RETAIL Vertrages getragen. Wir waren so nicht nur in der Lage, nahtlos an das Wachstum des Vorjahres anzuschließen, sondern konnten sowohl auf der Umsatz- als auch auf der Ertragsseite erneut noch deutlicher zulegen. Die **Umsatzerlöse** stiegen im ersten Quartal auf 39,82 Mio. Euro, was einem Wachstum von 30,7 Prozent entspricht (Q1 2021 = 30,45 Mio. Euro). Im Ergebnis dessen erreichten wir im ersten Quartal ein **EBITDA** in Höhe von 9,86 Mio. Euro, und übertrafen damit das Vorjahresquartal um 4,73 Mio. Euro (Q1 2021: 5,13 Mio. Euro). Das **Operative Ergebnis (EBIT)** verbesserte sich mit einem Wert von 8,13 Mio. Euro ebenfalls deutlich um 4,93 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreswert (Q1 2021: 3,20 Mio. Euro). Damit erzielten wir eine EBIT-Marge auf den Umsatz von 20,4 Prozent.

In Fortsetzung einer Tendenz der letzten zwei Jahre konnten wir bereits im 1. Quartal 2022 einen signifikanten Vertrag mit einem Kunden abschließen, der sich für CLOUD4RETAIL OmniPOS entschieden hat. Damit ist es uns gelungen, einen bedeutenden Kunden nach einer weltweiten Ausschreibung erneut davon zu überzeugen, auf unsere Lösungswelt zu setzen. Auch für den wei-

teren Verlauf des Jahres verfügen wir über eine sehr gut gefüllte Sales-Pipeline mit interessanten Opportunitäten, die uns sehr zuversichtlich für den weiteren Vertrieb unserer Lösungswelt sein lässt.

Obwohl die Pandemie immer noch nicht abgeklungen ist, sehen wir nur noch wenige Auswirkungen für unseren Geschäftsbetrieb, insbesondere im Bereich der Kundenbeziehungen und des Vertriebs. Nachdem wir die weltgrößte Retail-IT-Messe NRF in New York noch absagen mussten, finden inzwischen wieder regelmäßig Messen und Veranstaltungen statt. Mit der Retail Tech in London und der ab 31. Mai stattfindenden EuroCIS in Düsseldorf konnten wir dabei erstmalig wieder auf großen Messen ausstellen. Wir versprechen uns davon nachhaltige neue Impulse für unseren Vertrieb sowie eine weitere Vertiefung der Beziehungen zu unseren Bestandskunden.

Unsere global ausgerichtete Vertriebs- und Deliverystrategie unterstützten wir durch die Gründung weiterer Landesgesellschaften. Nachdem wir bereits am Ende des letzten Jahres die GK Software Asia Pte. Ltd. in Singapur auf den Weg gebracht haben, wurde Anfang diesen Jahres die GK Software Australia Pty. Ltd. in Melbourne gegründet. Diese beiden Gesellschaften sehen wir als Basis, um die herum wir in der Folge von Kundenaufträgen eigene Vertriebs- und Projektkapazitäten aufbauen können.

Die Vorstellung unserer neuen scanner- und kassenlosen Storelösung GK GO hat sehr viel Anklang gefunden und wir haben daher die Arbeit an diesen Themen weiter verstärkt. Auch die Umsetzung des Themenbereichs Hyperpersonalisierung im Rahmen von GK SPOT wurde seitens der potenziellen Kunden, mit denen wir über das Thema intensiv diskutieren, begrüßt und wird daher wichtiger Teil der Weiterentwicklung der Lösung sein.

Mit dem Geschäftsbericht 2020 haben wir eine Mittelfristprognose abgegeben, nach der wir bis Ende 2023 Umsätze von 160 bis 175 Mio. Euro bei einer Ziel-EBIT-Marge von 15 Prozent erwarten. Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir weiterhin für die GK Software-Gruppe mit einem ähnlichen Anstieg der Umsatzerlöse wie im Geschäftsjahr 2021. Außerdem erwarten wir eine weitere leichte Verbesserung des EBIT-Marge in Richtung auf die Erreichung der mittelfristigen Zielsetzung für das Jahr 2023 (15 Prozent EBIT-Marge auf den Umsatz).

## Marktumfeld

Die **Aussichten für den Einzelhandel** im Jahr 2022 sind wie im Vorjahr je nach Branche unterschiedlich zu bewerten. Die aktuelle Geschäftslage bei kleineren Unternehmen und dem innerstädtischen Bekleidungshandel gestaltet sich weiterhin nicht einfach. Dies umso mehr, als dass sich einige Händler Lieferschwierigkeiten ausgesetzt sehen, die sich durch den Ukraine-Krieg ver-

schärft haben. Dies betrifft hauptsächlich die Bereiche Sportartikel, Elektronik, Haushaltswaren und Textilien. Die hohe Inflation und der Ukraine-Krieg drücken auch auf die Konsumstimmung in der Bevölkerung. Dennoch sind die Einzelhandelsumsätze seit Jahresbeginn um ca. zwei Prozent angestiegen.<sup>1</sup> Der Online-Handel gilt auch im Jahr 2022 weiterhin als Wachstumstreiber. Im ersten Quartal 2022 ist der Umsatz der Online-Händler trotz des Ukraine-Kriegs weiter gewachsen. Der Handelsverband Deutschland rechnet im Online-Handel für das Gesamtjahr 2022 mit einem Umsatzplus von 13,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Trotz aller aktuellen Widrigkeiten geht der Handelsverband Deutschland von einem Umsatzanstieg von ca. drei Prozent im Einzelhandel für das derzeitige Geschäftsjahr aus<sup>2</sup>. Generell sind wir weiterhin der Überzeugung, dass die Pandemie langfristige Entwicklungen eingeleitet hat, aus denen sich neue Möglichkeiten für GK Software ergeben, da Digitalisierung und Omnichannel-Retailing einen weiteren Wachstumsschub erfahren haben.

## Personal

Nachdem GK Software zum Jahresende 2021 noch 1.096 **Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen** beschäft-

tigte, sind es gegenwärtig **1.090** (Stand 31. März 2022). Damit sank die Gesamtzahl für die Gruppe um 69 im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum (Q1 2021 = 1.159).

## Segmentberichterstattung

Wir können hier gemäß der neuen Segmentberichterstattung berichten, dass im 1. Quartal alle Hauptumsatzarten teilweise deutlich über dem Vorjahreszeitraum lagen. Die softwarebezogenen Umsätze stiegen für den Konzern um 37,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Ein Schwerpunkt lag dabei, aufgrund eines bedeutenden Vertrages, im Bereich der Lizenzen (+179,2 Prozent). Daneben verzeichneten die Plattform-Lizenzen aus Subskriptionsverträgen (+68,1 Prozent) und die Lizenzen aus Plattformerweiterungen (Extension Licences) (+39,2 Prozent) deutliche Anstiege. Die Wartungseinnahmen stiegen um 5,4 Prozent, wobei zu beachten ist, dass im Vorjahr noch Wartungsumsätze durch die mittlerweile verkaufte AWEK microdata GmbH erzielt wurden, die in diesem Jahr kompensiert werden mussten. Wir konnten das Retail-Consulting auch im 1. Quartal erneut ausdehnen, so dass die Umsätze hier 48,2 Prozent über dem Vorjahreswert lagen.

Unterschieden nach den beiden geografischen Segmenten fiel der Anstieg in Europa mit 33,5 Prozent stärker aus als in den Americas mit 11,5 Prozent. Die Schwerpunkte des Wachstums in EMEA lagen im

Bereich der softwarebezogenen Umsätze und des Retail Consultings. Im Segment Americas wurde das Wachstum von den Bereichen Plattform-Lizenzen aus Subskriptionsverträgen, Wartung und Retail Consulting getragen.

## Vermögens- und Finanzlage

Gegenüber dem Jahresende 2021 sind die liquiden Mittel des Konzerns um 12,19 Mio. Euro erhöht und betragen nun 59,14 Mio. Euro. Die Summe der kurzfristigen und langfristigen Bankverbindlichkeiten hat sich weiter um 2,08 Mio. Euro verringert.

Im Bereich der Chancen und Risiken der Gesellschaft gibt es keine Änderungen gegenüber den Aussagen im letzten Geschäftsbericht.

<sup>1</sup> <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/einzelhandelsumsatz-maerz-101.html>  
<sup>2</sup> <https://einzelhandel.de/presse/aktuellemeldungen/13676-prognose-fuer-2022-handel-hofft-bei-rascher-entschaerfung-der-corona-lage-auf-umsatzplus-von-drei-prozent#:~:text=Das%20Gros%20des%20Wachstums%20d%C3%BCrft,als%20600%20Milliarden%20Euro%20belaufen.>

## Finanzprognose und Ausblick

Die bisherige Entwicklung des Geschäftsjahres 2022 zeigt, dass sich die Gesellschaft sowohl umsatz- als auch operativ ergebnisseitig voll auf dem Kurs zur Erfüllung der für 2022 abgegebenen Prognose befindet, die eine leichte Steigerung des Umsatzes und eine weitere Steigerung der Profitabilität in Richtung der EBIT-Zielmarge von 15 Prozent (bezogen auf den Umsatz) für das Geschäftsjahr 2023 voraussieht. Wir halten die Prognose daher unverändert aufrecht.

Schöneck, 25. Mai 2022

Der Vorstand



Rainer Gläß

*Vorstandsvorsitzender*



André Hergert

*Vorstand für Finanzen*

# Konzernbilanz

zum 31. März 2022

## T.01 Aktiva

TEUR	31.3.2022	31.12.2021
Sachanlagen	21.098	21.087
Nutzungsrechte i.S.v. IFRS16	7.190	7.665
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	221	224
Immaterielle Vermögenswerte	23.698	23.999
Finanzielle Vermögenswerte	6	6
Aktive latente Steuern	73	193
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>52.286</b>	<b>53.176</b>
Waren	75	70
Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0
Geleistete Anzahlungen	212	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.695	24.298
Vertragsvermögenswerte	11.358	12.152
Ertragsteueransprüche	962	997
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	8.379	6.542
Zahlungsmittel	59.137	46.945
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>105.817</b>	<b>91.005</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>158.103</b>	<b>144.181</b>

## T.02 Passiva

TEUR	31.3.2022	31.12.2021
Gezeichnetes Kapital	2.258	2.258
Kapitalrücklage	49.392	49.302
Gewinnrücklagen	31	31
Sonstige Rücklagen	-1.168	-1.742
Gewinnvortrag	32.912	19.755
Konzernüberschuss vor nicht beherrschenden Anteilen	7.649	13.157
Aktionären der GK Software SE zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	91.075	82.761
Nicht beherrschende Anteile	863	867
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>91.938</b>	<b>83.628</b>
Rückstellungen für Pensionen	1.806	1.881
Langfristige Bankverbindlichkeiten	1.731	3.512
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	4.930	5.328
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	763	723
Passive latente Steuern	3.615	4.370
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>12.845</b>	<b>15.814</b>
Kurzfristige Rückstellungen	655	546
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	707	1.002
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2.385	2.457
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.061	5.162
Vertragsverbindlichkeiten	9.885	5.626
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.743	2.041
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	17.137	13.265
Wandelanleihe	14.747	14.639
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>53.320</b>	<b>44.739</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>158.103</b>	<b>144.181</b>

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis 31. März 2022

## T.03 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

TEUR	3M 2022	3M 2021	GJ 2021
<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b>			
Umsatzerlöse	39.815	30.455	130.847
Sonstige Erträge	1.297	720	8.742
<b>Umsatzerlöse und sonstige Erträge</b>	<b>41.112</b>	<b>31.175</b>	<b>139.589</b>
Materialaufwand	-3.907	-2.596	-14.168
Personalaufwand	-21.841	-19.356	-78.740
Abschreibungen und Wertminderungen auf nicht-finanzielle Vermögenswerte	-1.727	-1.931	-9.484
Verluste aus Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte	0	-4	-153
Sonstige Aufwendungen	-5.508	-4.091	-19.739
<b>Summe der betrieblichen Aufwendungen</b>	<b>-32.982</b>	<b>-27.978</b>	<b>-122.283</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>8.130</b>	<b>3.196</b>	<b>17.306</b>
Finanzerträge	123	30	575
Negativzinsen für Bankguthaben/Verwarentgelte	-74	0	-148
Finanzaufwendungen	-310	-370	-1.279
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-262</b>	<b>-340</b>	<b>-852</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>7.869</b>	<b>2.856</b>	<b>16.454</b>
Ertragsteuern	-224	-666	-3.156
<b>Konzernperiodenüberschuss</b>	<b>7.645</b>	<b>2.190</b>	<b>13.298</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-4	76	141
davon auf die Aktionäre der GK Software SE entfallend	7.649	2.114	13.157

## T.04 Sonstiges Ergebnis, nach Ertragsteuern

TEUR	3M 2022	3M 2021	GJ 2021
<b>Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>			
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	726	722	48
Latente Steuern auf Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-152	-184	-45
<b>Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>			
Versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	0	0	648
Latente Steuern auf Versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	0	14	141
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>8.219</b>	<b>2.743</b>	<b>14.090</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-4	76	141
davon auf die Aktionäre der GK Software SE entfallend	8.223	2.667	13.949
<b>Ergebnis je Aktie (EUR/ Aktie) aus Konzernperiodenüberschuss - unverwässert</b>	<b>3,39</b>	<b>1,10</b>	<b>5,98</b>
<b>Ergebnis je Aktie (EUR/ Aktie) aus Konzernperiodenüberschuss - verwässert</b>	<b>3,22</b>	<b>1,07</b>	<b>5,66</b>

# Konzernkapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis 31. März 2022

## T.05 Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit

TEUR	3M 2022	3M 2021
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Periodenüberschuss	7.645	2.190
Aktioptionsprogramm (nicht zahlungswirksame Aufwendungen)	91	94
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	224	666
Erfolgswirksam erfasste Zinsaufwendungen	310	370
Erfolgswirksam erfasste Zinserträge	-123	-30
Gewinn/ Verlust aus dem Verkauf oder Abgang von Sachanlagen	-7	-23
Auflösung abgegrenzter Zuwendungen der öffentlichen Hand	40	-10
Für Forderungen erfasste Wertminderungen (inkl. Forderungsverluste)	10	196
Für Forderungen erfasste Wertaufholungen	-209	82
Abschreibungen	1.727	1.931
Nettoverlust aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten	0	66
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	574	-53
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Betriebskapitals</b>	<b>10.280</b>	<b>5.478</b>
<b>Veränderungen im Nettoumlaufvermögen</b>		
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-2.242	250
Veränderung der Vorräte	-216	-8
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	3.669	1.313
Veränderungen der Vertragsverbindlichkeiten	4.259	7.061
Veränderung der Rückstellungen	116	-72
Gezahlte Ertragsteuern	-120	-53
<b>Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>15.746</b>	<b>13.968</b>

## T.06 Cashflows aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, Krediten und Zahlungsmitteln

TEUR	3M 2022	3M 2021
<b>Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>15.746</b>	<b>13.968</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Sachanlagen und langfristige Vermögenswerte	-795	-339
Einzahlungen Anlagenabgänge	7	23
Erhaltene Zinsen	28	25
<b>Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-760</b>	<b>-290</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme von Eigenkapital	0	882
Gezahlte Zinsen	-109	-63
Tilgung von Krediten	-2.075	-760
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-610	-697
<b>Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.794</b>	<b>-638</b>
<b>Nettozufluss von Zahlungsmitteln</b>	<b>12.193</b>	<b>13.040</b>
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	46.884	5.696
Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres	59.153	18.739
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	76	2

## T.07 Zusammensetzung des Finanzmittelfonds

TEUR	3M 2022	3M 2021
Zahlungsmittel	59.137	18.806
Inanspruchnahme Kontokorrentkredit/Kreditkarte sowie Wechselkurseffekte	16	-67
Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres	59.153	18.739



## Finanzkalender

### 15. Juni 2022

Ordentliche Hauptversammlung 2022

### 26. August 2022

Zwischenbericht zum 30. Juni 2022

### 28. – 30. November 2022

Eigenkapitalforum in Frankfurt/M.

### 28. November 2022

Quartalsmitteilung zum 30. September 2022

### 24. April 2023

Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2022

### 25. Mai 2023

Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

### 15. Juni 2023

Ordentliche Hauptversammlung 2023

### 29. August 2023

Zwischenbericht zum 30. Juni 2023

### November 2023

Eigenkapitalforum in Frankfurt/M.

## Impressum

### Herausgeber

GK Software SE  
Waldstr. 7  
08261 Schöneck  
Germany  
T: +49 37464 84-0  
F: +49 37464 84-15

<https://www.gk-software.com>  
[investorrelations@gk-software.com](mailto:investorrelations@gk-software.com)

### Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Philip Reimann

### Vorstand

Dipl.-Ing. Rainer Gläß, CEO  
Dipl.-Kfm. André Hergert, CFO

Amtsgericht Chemnitz HRB 31501

USt.ID. DE 141 093 347

### Fotos

Bildarchiv GK Software SE

## Kontakt Investor Relations

GK Software SE  
Dr. René Schiller  
Friedrichstr. 204  
10117 Berlin

T: +49 37464 84-264

F: +49 37464 84-15

[rschiller@gk-software.com](mailto:rschiller@gk-software.com)